Entwurf

2. Änderungssatzung
zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren,
Kleininleitergebühren und Gebühren für die Entsorgung von
Grundstücksentwässerungsanlagen
der Gemeinde Rosendahl

vom [...]

Aufgrund

1. der § 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW 1994, S. 666) -in der zurzeit gültigen Fassung-,
2. der § 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2005 (GV NRW S. 274) und
3. der Verordnung zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.04.2005 (GV. NRW. S. 488), sowie des
4. § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV NRW 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3.5.2005 (GV NRW, S. 463ff.),

- in den jeweils gültigen Fassungen -

hat der Rat der Gemeinde Rosendahl am 19.12.2007 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 12 erhält folgende Fassung:

§ 12
Gebührensätze
für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Benutzungsgebühr beträgt:

a) Grundgebühr je Abfuhr einer Kleinkläranlage bzw. abflusslosen Grube	89,08 €
b) Gebühr je m ³ entnommenem Klärschlamm aus Kleinkläranlagen	3,18 €
c) Gebühr je m ³ entnommenem Abwassers aus abflusslosen Gruben	2,22 €.

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2008 in Kraft.